



FUSSBALL-KREISLIGA: TSV PATTENSEN II GEWINNT STADTDERBY

Veröffentlicht am 18.03.2023 um 16:35 von Redaktion LeineBlitz

Kreisligist TSV Pattensen II hat Freitagabend das Stadtderby gegen die SpVg. Hüpede 3:2 (3:1) gewonnen. Der BSV Gleidingen unterliegt dem SC Hemminen-Westerfeld II 0:2 (0:0).. 3:2 gegen die SpVg. Hüpede/Oerie gewonnen - der TSV Pattenen II hat gestern Abend an der heimischen Schützenallee das Pattenser Stadtderby gewonnen, es war allerdings nicht so eine deutliche Angelegenheit wie beim 6:1-Sieg am 1. Spieltag der Saison 2022/2023 in Hüpede. Der Auftakt war kurios: 0:1 durch Philipp Eicke in der 2. Spielminute, doch schon im Gegenzug traf Adrian Wegener zum 1:1, und der war es auch, der nach weiteren fünf Spielminuten per Strafstoß - von Christoph Cammert an Leon Kruckemeyer verursacht - zum 2:1 einschoss. Vincent Loeper war es danach überlassen, auf 3:1 (36.) zu erhöhen. Der letzte Treffer des Tages geht auf das Konto von Steve Goede zum 3:2-Endstand (76.). Mit diesem Erfolg haben die TSVer zunächst wieder die SCer 2:0. / Foto: R. Kroll Tabellenführung zumindest bis Sonntag



Das hätte Strafstoß für den SC Hemmingen-Westerfeld II im Spiel beim BSV Gleidingen geben müssen. Der BSVer Joost Walter (rechts im Bild) holt den SCer Deniz Berk nach dem Torschuss von den Beinen. Die Kreisliga-Partie gewinnen die SCer 2:0 / Foto: R Kroll

übernommen. "Das war ein Spiel mit zwei unterschiedlichen Halbzeiten", hat TSV-Trainer Holger Müller gesehen. "In der ersten Halbzeit waren wir richtig gut, sehr lauffreudig und wir sind immer wieder hinter die Abwehrkette des Gegners gekommen, hätten nur unsere Torchancen besser nutzen müssen. Leider haben wir in der zweiten Halbzeit nachgelassen. Aber aufgrund der ersten Halbzeit ist unser Sieg verdient." SpVg-Trainer Willi Bergmann haderte nach dem Spiel mit dem Schiedsrichtergespann: "Ein ganz arroganter Auftritt. Zudem ging dem 1:1 eine klare Abseitsposition hervor und das Foul von Christoph Cammert war ganz klar außerhalb des Strafraums. Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen, sie hat eine starke zweite Halbzeit gespielt und ein Remis wäre durchaus drin und verdient gewesen." TSV Pattensen II: M. Hülsmann, Görgen (70. Buschold), Ebers, Wegener (88. Maetje), Kruckemeyer, Lu. Kurzweil (78. Tausch), Grönig, Schünemann, Büchner (89. Bock), Bartels, Loeper (70. Lepper). SpVg. Hüpede/Oerie: Herrmann (79. Hofmann), Weigel, Goede, Eicke, Brügmann, Roller, Cortnumme, Bergmann, Witt, Goldschmidt, Cammert. Der BSV Gleidingen hat das heutige Heimspiel gegen den SC Hemmingen-Westerfeld II 0:2 (0:0) verloren. Knackpunkt des Spiels war für BSV-Trainer Dimitri Kiefer die gelb-rote Karte wegen wiederholten Foulspiels für Omed Hassanzada in der 28. Minute. "Ja, es waren zwei Fouls. Aber beim zweiten Foul muss der Schiedsrichter mehr Fingerspitzengefühl zeigen. Da muss man keinen Platzverweis geben. Zudem musste ich dann zur Halbzeit Reinhold Wirt und Marvin Krüger auswechseln, weil beide schon die gelbe Karte gesehen hatten und bei dem Schiedsrichter konnte man nie wissen, was er beim nächsten Zweikampf entscheidet. Deshalb muss man leider sagen, dass der Schiedsrichter seinen Anteil an der Niederlage hatte", sagte Kiefer. Die Tore für die Gäste erzielten Maximilian Bösche (73.) und Vincent Brockmann (76.). SC-Trainer Benjamin Weisschuh ist mit Ergebnis und Leistung der Mannschaft zufrieden. "Ein verdienter Sieg", wie er sagt. "Immerhin haben wir noch zweimal Latte und einmal Pfosten getroffen." Zudem verweigerte Schiedsrichter Bernd Ihle den Gästen in der 12. Spielminute einen Strafstoß, als Joost Walter den SCer Deniz Berk beim Torschuss von hinten von den Beinen holte. BSV Gleidingen: Woschee, Wahidi, Bastian, Krüger (46. Jorasch), Libor (51. Grodd), T. Walter, Wirt (46. Corona-Navarro), O. Hassanzada, Zvezda, Bachar. J. Walter (80. Barz). SC Hemmingen-Westerfeld II: Brünger, Jantzen, Kolgeci (66. Stiller), Alpers, Stade, Grötz (66. Bösche), Löwer, Brauer, Brinschwitz, Muka (55. Brandes), Berk (55. Brockmann).